

Spezifische Stipendien für Studierende mit Migrations- oder Fluchthintergrund



Fördermöglichkeiten für Studierende mit Migrations- oder Fluchthintergrund	
Bei den 13 <i>Begabtenförderungswerken</i> können sich deutsche und EU-europäische Studierende sowie Personen, die die Kriterien entsprechend § 8 BAföG erfüllen, bewerben.	www.stipendiumplus.de
Berichte von Stipendiaten, die durch die verschiedenen Begabtenförderungswerke unterstützt werden.	www.arbeiterkind.de
<i>Garantiefonds Hochschule</i> – Die <i>Otto Benecke Stiftung</i> fördert neu zugewanderte MigrantInnen, Geflüchtete oder SpätaussiedlerInnen in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Garantiefonds Hochschulbereich (GF-H). Das Stipendium ist eine Individualbeihilfe und kann Kosten des Lebensunterhalts beinhalten. Ein Antrag muss spätestens zwei Jahre nach Einreise erfolgen (Ausnahme ggf. bei längerem Asylverfahren). Voraussetzung ist eine Bildungsberatung bei der Koordinierungsstelle GF-H.	https://www.obs-ev.de/akademische-qualifizierung/garantiefonds-hochschule www.bildungsberatung-gfh.de/wde/foerderung/Foerderung-nach-den-Richtlinien-GF-H.php
<i>Hamburg Stipendium</i> – Das <i>Studierendenwerk Hamburg</i> unterstützt Hamburger Studierende mit einem Migrations- oder Fluchthintergrund, deren Eltern in Deutschland keine Hochschule besucht haben. Neben der finanziellen Unterstützung haben die StipendiatInnen die Gelegenheit, als Teil eines Netzwerks an Veranstaltungen teilzunehmen und wertvolle Kontakte zu Einrichtungen und Unternehmen zu knüpfen.	www.studierendenwerk-hamburg.de (Finanzen → Stipendien → Hamburg Stipendium)
Fachspezifische Stipendien	
<i>Horizonte</i> – Die <i>Claussen-Simon-Stiftung</i> fördert LehramtsstudentInnen mit Migrationshintergrund. Voraussetzungen neben dem Lehramtsstudium sind gute bis sehr gute Leistungen und, dass der/die Bewerberin oder mindestens ein Elternteil im Ausland geboren wurden und eingewandert sind.	www.claussen-simon-stiftung.de/de/bildung-schule/horizonte
<i>Medienvielfalt, anders</i> – Die <i>Heinrich-Böll-Stiftung</i> fördert Studierende mit Migrationshintergrund, die einen Beruf im Bereich Journalismus anstreben. Voraussetzung sind erste journalistische Erfahrungen, sehr gute Leistungen und gesellschaftliches Engagement. Neben der finanziellen Förderung spielt auch die ideelle Förderung bei diesem Programm eine große Rolle.	www.boell.de/de/junge-migrantinnen-und-migranten-den-journalismus
Fördermöglichkeiten ausschließlich für Studierende mit Fluchthintergrund	
<i>Stipendium für Geflüchtete</i> – Das <i>Evangelische Studienwerk Villigst</i> bietet ein Stipendium für geflüchtete Studierende. Voraussetzung ist, dass das Studium noch mindestens vier Semester dauert und man mindestens über Deutschkenntnisse auf B2 Niveau verfügt.	www.evstudienwerk.de/bewerbung/gefluechtete/uns-stipendium.html
<i>Grundförderung für Ausländerinnen</i> – Die <i>Friedrich-Ebert-Stiftung</i> fördert mit diesem Programm ausländische Studierende, die bereits an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind und die Kriterien entsprechend § 8 BAföG nicht erfüllen. Voraussetzungen sind überdurchschnittliche Leistungen, sehr gute Deutschkenntnisse und Engagement im Sinne der sozialen Demokratie.	www.fes.de/studienfoerderung/grundfoerderung-fuer-auslaender-innen/

Spezifische Stipendien für Studierende mit Migrations- oder Fluchthintergrund

<p><i>Flüchtlingsstipendienprogramm – Brot für die Welt</i> unterstützt Studierende, die in ihrem Herkunftsland aus politischen, religiösen oder ethnischen Gründen verfolgt oder bedroht werden. Voraussetzung für das Stipendium ist, dass kein Anspruch auf BAföG besteht; der Ablehnungsbescheid muss vorgelegt werden. Die Aufnahme von AsylbewerberInnen ist möglich. Die Bewerbung erfolgt über die Evangelische Studierendengemeinde in Hamburg.</p>	<p>www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/stipendien/fluechtlingsstipendienprogramm/ www.esg-hamburg.de</p>
<p>Ideelle Förderung (Netzwerke, Mentoren, Seminare etc.)</p>	
<p><i>Geh deinen Weg</i> – Die <i>Deutschlandstiftung Integration</i> fördert junge Menschen mit Einwanderungsgeschichte mit einem Mentoren-Programm, Workshops und Veranstaltungen. Die Bewerbungen erfolgen immer zwischen Juni und August, Programmstart ist im Januar.</p>	<p>www.deutschlandstiftung.net</p>
<p><i>Schotstek</i> – Die Hamburger Initiative Schotstek fördert kluge und mutige Studierende, die alleine eingewandert sind oder aus Einwanderungsfamilien stammen mit. Geboten werden Seminare, Netzwerke, Mentoring und vieles mehr.</p>	<p>www.schotstek.com</p>
<p><i>Hochform</i> – Die <i>Walter Blüchert Stiftung</i> unterstützt geflüchtete AkademikerInnen durch ideelle Förderung und Büchergeld. Voraussetzungen sind der anerkannte Flüchtlingsstatus, ein erster akademischer Abschluss, das Studieren eines MINT Faches und gute Deutschkenntnisse (C1).</p>	<p>www.hochform.org</p>
<p><i>Diversity Initiative</i> – Die <i>Fulbright Kommission</i> fördert ein Vierwöchiges Sommerstudienprogramm in den USA für Studierende mit Migrationshintergrund. Voraussetzungen sind die deutsche Staatsbürgerschaft, gute bis sehr gute Leistungen und gute Englischkenntnisse (B2).</p>	<p>https://www.fulbright.de/programs-for-germans/studierende-und-graduierte/diversity-initiative</p>

Anlage für Studierende, die unter § 8 BAföG fallen: Linkliste zur Eigenrecherche (www.studierendenwerk-hamburg.de → Finanzen → Stipendien → Weitere Recherchemöglichkeiten)

Anlage für internationale Studierende: Linkliste für Ausländische Studierende (www.studierendenwerk-hamburg.de → Finanzen → Stipendien → Stipendien Inland → Stipendien für Studierende aus dem Ausland)